

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006

BIO-LIVE

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 12. Januar 2017

Seite 1 von 10

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator BIO-LIVE

UFI: H9X0-00MF-400J-EE08

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Flüssige Rezeptur, die eine Mischung von Mikroorganismen enthält, die als Bodenreiniger verwendet wird.

Verwendung nicht empfohlen: Das Produkt sollte ohne fachkundige Beratung nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Arcora International GmbH
Straße: Marsstraße 9
Ort: 85609 Aschheim bei München
Deutschland
Tel: +49 (0)89 / 14 33 29 3-0
Fax: +49 (0)89 / 14 33 29 3-29
E-Mail: info@arcora.de

1.4 Notrufnummer Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin -24H- Tel.: 030 30686700

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:

Skin Sens. 1

Eye Dam. 1

Skin Irrit. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenschäden.

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort: Gefahr
Piktogramme: GHS05
GHS07



Gefahrenhinweise

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006

BIO-LIVE

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 12. Januar 2017

Seite 2 von 10

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Andere zutreffende Kennzeichnungselemente:

Enthält: "Eugenol, Oils manila elemi, Methyl salicylate, Turpentine oil". Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ENTHÄLT: alpha-décylo-mégahydroxypoly (oxy-1,2-éthanediyle), Sodium Dodecyl benzene sulfonate, 1,2-benzisothiazolin-3-one.

2.3 Sonstige Gefahren

keine bekannt

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|-------------------|---|-----------|
| CAS-Nr. | | |
| Index-Nr. | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP] | |
| REACH-Nr. | | |
| | alpha-décylo-mégahydroxy-poly (oxy-1,2-éthanediyle) | |
| 26183-52-8 | | |
| | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1 | |
| 203-905-0 | 2-Butoxyethanol | 5 - 10 % |
| 111-76-2 | | |
| | Acute tox. 4, inhal; Acute tox. 4, derm.; Acute tox. 4, oral; Skin irrit. 2 Eye irrit. 2; | |
| 01-2119475108-36- | | |
| 246-680-4 | Sodium Dodecyl ben-zene sulfonate | 5 - 10 % |
| 25155-30-0 | | |
| | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin irritant 2 | |
| 200-573-9 | EDTA | < 3 % |
| 64-02-8 | | |
| | Acute Tox. 4 , oral Eye Dam. 1 | |
| 01-2119486762-27 | | |
| 202-589-1 | Eugenol | 0,1 – 1 % |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006

BIO-LIVE

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 12. Januar 2017

Seite 3 von 10

| | | |
|------------------|---|--------------|
| 97-53-0 | | |
| | Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1 | |
| 01-2119971802-33 | | |
| 232-557-2 | Oils, manila elemi | 0,1 – 1 % |
| 8023-89-0 | | |
| | Asp. Tox 1 Flam. Liq. 3; Skin Sens. 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 | |
| 204-317-7 | Methyl salicylate | 0,1 – 1 % |
| 119-36-8 | | |
| | Skin Sens. 1; Acute Tox. 4, oral ; Eye irrit 2 | |
| 232-350-7 | Turpentine oil | 0,1 - 1 % |
| 8006-64-2 | | |
| | Asp. Tox 1; Flam. Liq. 3; Acute Tox. 4, derm; Acute Tox. 4 ,inhal; Acute Tox. 4,oral; Eye irrit 2; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1; Aquatic Chronic 2 | |
| 01-2119502456-45 | | |
| 220-120-9 | 1,2-benzisothiazolin-3-one | 0,05 - 0,1 % |
| 2634-33-5 | | |
| | Acute Tox. 4 oral; Skin Irrit. 2; Eye Dam. 1; Skin Sens. 1; Aquatic Acute 1 | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 - 15 % nichtionische Tenside, 5 – 15 % anionische Tenside, < 5 % Policarboxylate, < 5 % EDTA, 1,2-Benzisothiazolin-3-one, Duftstoffe Cinnamaldehyde, Citral, Citronellol, Eugenol, Geraniol, Limonene, Linalool.

Weitere Angaben

Die anderen Inhaltsstoffe sind nicht gefährlich oder sie sind in Mengen < der in Richtlinie 1272/2008/EG festgelegten Grenzwerte vorhanden.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Ruhe und warm halten. Beim Auftreten von Symptomen von Reizung oder Sensibilisierung (Kurzatmigkeit, Atemnot oder schweres Husten), Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt:** Betroffene Partie sofort gründlich mit Seife und Wasser waschen. Beim Auftreten von Reizungen, Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt:** Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen. Zur Verdünnung Flüssigkeit trinken. Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen, Verursacht schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Die verwendeten Organismen sind nicht pathogen, können aber bei Kontakt mit offenen Wunden Infektionen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Es können alle Arten von Feuerlöschern benutzt werden: Wasser, Schaum.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn dieser Stoff Feuer fängt, können Kohlenstoff- und Stickstoffoxide entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Es sollte ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen. Bildung von Staub, Verspritzen und Bildung von Aerosolen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Durch Einsammeln säubern. Abfallstoffe im Einklang mit örtlichen oder nationalen Verordnungen entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 hinsichtlich persönlicher Schutzausrüstung.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Der Stoff sollte entsprechend guter gewerbehygienischer Praxis und gemäß den einschlägigen kommunalen Vorschriften gehandhabt werden, um unnötige Gefahren zu vermeiden. Das Produkt wird aus einer Reihe von Mikroorganismen formuliert, die speziell aus dem Naturhaushalt selektiert wurden und für Menschen, Tiere oder Pflanzen nachweislich nicht pathogen sind. Es wird empfohlen, bei Gebrauch, offene Wunden abzudecken.

Technische Maßnahmen

Es wird empfohlen, Handschuhe zu tragen, um den Kontakt mit der Substanz so gering wie möglich zu halten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

In einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Bereich lagern. Behälter bei Nichtgebrauch verschlossen halten. Gefriertemperaturen vermeiden. Temperaturen über 35 °C vermeiden, um die biologische Stabilität zu erhalten.

7.3 Spezifische Endanwendung

nicht verfügbar

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Acht Stunden

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-----------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol | 25 | 23 | | | |

Kurzzeitig

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-----------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol | 50 | 246 | | | |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

entfällt

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Über die Bereitstellung von persönlicher Schutzausrüstung und die Notwendigkeit technischer Kontrollmaßnahmen sollte vom Anwender im Rahmen einer formalen Beurteilung der Expositionsgefahr entschieden werden. Ausgehend von den verfügbaren toxikologischen Informationen sollten die unten erläuterten Schutzmaßnahmen als Mindestvoraussetzung angesehen werden.

Handschutz

Längeren oder häufigen Hautkontakt, insbesondere mit rissiger Haut, vermeiden. Chemikalien-Schutzhandschuhe nach Norm EN374 sollten bereitgestellt werden. Verwendungszeiträume sollten die Durchdringungszeit für die Chemikalie gemäß Angabe des Handschuhherstellers nicht überschreiten.

Augen-/Gesichtsschutz

Kontakt mit den Augen vermeiden. Idealerweise ist beim Umgang mit dem Produkt eine Schutzbrille zu tragen. Der Schutz sollte den in EN166 geforderten Chemikalienschutz bieten.

Atemschutz

In der Regel ist keine besondere Lüftung notwendig.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Kontakt mit rissiger Haut vermeiden. Im Falle längerer/häufigerer direkter Handhabung des Materials wird das Tragen von Chemikalienschutzkleidung gemäß Norm NF EN ISO 13034 (Typ 6) empfohlen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|-----------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | undurchsichtig, cremefarben |
| Geruch: | Minze-/Zitronenduftstoff |

Prüfnorm

| | |
|----------------------|-----------|
| pH-Wert (bei 20 °C): | 8,6 - 8,9 |
|----------------------|-----------|

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt: | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | nicht bestimmt |

Entzündlichkeit

| | |
|--------------------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|------------------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |

Explosionseigenschaften

Ausgehend von der chemischen Struktur lautet die Prognose „nicht explosiv“

| | |
|------------------------------|---------------------------------|
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Relative Dichte (bei 20 °C): | 1,015 – 1,020 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | löslich |

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

| | |
|------------------------------|----------------|
| Verteilungskoeffizient: | nicht bestimmt |
| Dyn. Viskosität (bei 25 °C): | < 10 mPa·s |
| Dampfdichte: | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |

9.2 Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

nicht reaktiv

10.2 Chemische Stabilität

stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wenn dieser Stoff Feuer fängt, können Kohlenstoff- und Stickstoffoxide entstehen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Temperaturschwankungen, unter 0 °C oder über 35 °C.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren oder alkalische Verbindungen können die biologischen Kulturen inaktivieren, sowie Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine erwartet

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

keine bekannt

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Es wird davon ausgegangen, dass die Zubereitung keine Umweltgefahr darstellt. Es stehen keine Toxizitätsdaten in Bezug auf Bodenorganismen, Pflanzen und Landtiere zur Verfügung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es wird davon ausgegangen, dass die Zubereitung schnell biologisch abgebaut wird. Informationen über anaeroben Bioabbau sind jedoch nicht verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es besteht kein Risiko, die Ozonschicht anzugreifen, photochemisch Ozon zu erzeugen oder den Treibhauseffekt zu fördern. Nachteilige Wirkungen in Kläranlagen werden nicht erwartet.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsprechend kommunalen Vorschriften durch Verbrennung oder auf Deponie entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1 UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

entfällt

Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

entfällt

Seeschifftransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Lufttransport (ICAO)

14.1 UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

entfällt

14.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.6 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Mikrobielle Klassifizierung

Alle in dieser Zubereitung enthaltenen Bakterien gehören zur Gruppe 1 entsprechend Richtlinie 2000/54/EG (über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit).

Für Mikroorganismen der Gruppe 1 gilt, dass es unwahrscheinlich ist, dass sie beim Menschen eine Krankheit verursachen.

Beim Umgang mit dem Produkt sind die in Anhang VI der Richtlinie 2000/54/EG beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen, um eine Risikobewertung vorzunehmen.

GMO

Alle in dieser Zubereitung enthaltenen Mikroorganismen, sind natürlich vorkommende Organismen. Diese sind nicht genetisch verändert gemäß der Richtlinie 2001/18/EG des Europäischen Parlaments (über die absichtliche Freisetzung genetisch veränderter Organismen in die Umwelt)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12:
PROC 1: Verwendung in geschlossenem Verfahren.
PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern, manuelle
Dosierung von Textilwaschmitteln.
PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges
Versprühen.
PROC 11 (Nicht-industrielles Sprühen): Verarbeitungsverfahren mit großflächigem Versprühen
(z. B. Hochdruckverfahren, Schaumkanone).
PROC 19 (Handmischen mit engem Kontakt): Händereinigung und –desinfektion.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.